

Legendstreet-High

Von Shima-Chan

Kapitel 5: Kapitel 5- Der Peinliche Zwischenfall Teil 1

Es war der nächste Schultag als ich mir die Unterlagen ansah die wir von unserem Lehrer bekommen hatten. Wir mussten irgendwas über Astralmagie lernen und es war absolut langweilig. Francesca, Eve und ich saßen gemeinsam in meinem Zimmer im Jungstrakt und arbeiteten gemeinsam an den Unterlagen, da es Tagsüber erlaubt war, durften die Mädchen in die Jungs Wohnheime gehen aber die Männlichen Schüler mussten sich strikt an das Verbot halten nicht die Mädchenwohnheime zu betreten. Ich setzte mich gerade auf mein Bett und streckte mich erschöpft aus, als Francesca anfang zu sprechen. "Es ist schon toll gewesen, dass Eve die Idee gehabt hatte, dass wir gemeinsam lernen. Ich freue mich sehr darüber, dass du uns diesen Vorschlag gemacht hast. Alleine ist es leider immer etwas einsam, da tut einem ein wenig Gesellschaft auch mal sehr gut" Sie sah auf zu mir und ich legte den Kopf ein wenig schief, da ich mich daran erinnerte was sie mir vor kurzem erzählt hatte. "Sag mal Francesca hast du jetzt eigentlich mit Nibori gesprochen? Du hast ja erzählt, dass du es ihm sagen willst, das mit deinen Gefühlen und so?" Ich sah wie Franzi rot anlief und musste mir ein grinsen verkneifen. Francesca sah verlegen zu Boden und sah mich nicht an als sie zu sprechen begann. "Ich habe mich nicht getraut es ihm zu sagen, er ist einfach immer beschäftigt und ich kann mich nicht in seine Nähe wagen, weil er dann jedes Mal aufsteht und weg geht.....es ist hoffnungslos Nibori würde mich nie als jemanden Wahrnehmen" Ich sah sie mit schief gelegten Kopf an und sagte zuerst nichts, da Eve bereits antwortete. "Franceska wie wäre es wenn du einfach zu ihm hingehst und ihn bittest mit dir zu sprechen? Du könntest ihm vielleicht besser deine Gefühle Preisgeben wenn du ihm etwas schenkst und ihm das Gefühl gibst, dass du es mit all deiner Liebe gestalltet hast?" Der Vorschlag den Eve machte war nicht dumm und es könnte ja auch funktionieren aber ich kannte den Typen, daher wusste ich, dass ihm so was ziemlich egal war. Sein Bruder Ikuto war fast so wie er nur verhielt er sich allgemein etwas anders als sein jüngerer Bruder. Ich setzte mich auf und sah die beiden Mädchen an. "Wieso fragen wir nicht einfach Asagi und Zack? Die beiden kennen sich aus wenn es um die Gefühle für jemanden geht? Sie wären sicher eine große Hilfe." Francesca sah mich ein wenig verwirrt an und sagte dann. „Naja ich habe da eine Idee wie ich Nibori ansprechen kann aber dazu muss ich erst mal seine Aufmerksamkeit bekommen aber ich weiß nicht wie ich das hinkriege“ Sie seufzte schwer und ich machte mir langsam Sorgen um sie, die arme hatte immer Pech gehabt mit Jungs und so gesehen war es verständlich, dass sie sich schwer tat wie sie Nibori am besten dazu bringen konnte sie zu bemerken. „Wie wäre es wenn du folgendes machst?.....Du gehst zu seinem Zimmer klopfst an und fragst ob er dir bei den Aufgaben hilft?.....Erst danach wirst du ihm sagen was du für ihn fühlst.“ Sie sah

mich kurz etwas verwirrt an und lächelte dann aber. Sie stand auf und sagte dann. „Ich werde jetzt zu ihm gehen und ihn ansprechen, danke für eure Ratschläge.“ Lächelnd verließ sie das Zimmer und verschwand im Gang draußen.

Unterdessen bei Francesca:

Es war kaum etwas los in den Gängen und ich sah mich nach dem Zimmer von Nibori um. Laut Plan lag sein Zimmer im zweiten Stockwerk gleich neben den Jungen Badebereichen. Ich kam schließlich an sein Zimmer und klopfte an der Tür, doch es war keiner da. Als ich dann die Klinke herunter drückte merkte ich, dass die Tür offen war. Ich betrat zaghaft das Zimmer und sah mich um, es war nicht anders eingerichtet wie bei den anderen Zimmern die es in diesem Wohnheim gab. Ein wenig neugierig sah ich mir die ganzen Sachen an und lächelte. Ich sah mir gerade ein Bild von Nibori an wie er dort gemeinsam mit einem anderen Jungen da stand. Ich begutachtete interessiert das Bild und erschrak als plötzlich die Badezimmertüre aufging und Nibori mit nacktem Oberkörper herein kam. Seine Brust war noch leicht von Wassertropfen übersät und seine Haare waren noch ein wenig feucht. Ertappt sprang ich zurück und stolperte über meine eigenen Füße, und fiel auf den Boden. Kurz bevor ich auf dem Boden Aufschlag fing mich Nibori auf und hielt mich sehr nahe an ihm in seinen starken Armen. Ich sah ihn errötet an und sah wie er mich überrascht ansah. „Was verschafft mir die Ehre? Ich habe gar nicht gewusst, dass ich heute Besch bekomme?“ Er sah mich verwundert an und ich lief knallrot an, Mir war diese Situation total peinlich und war froh als er mich wieder richtig auf den Boden stellte.